

# Niederschrift Nr. 1

über die **öffentliche konstituierende** Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt am Mittwoch, 13. Juni 2018, im Dorfgemeinschaftshaus am 'Möhlenweg' Hollingstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Lars Paulsen  
Frau Anette Braun  
Herr Hauke Sommer  
Herr Tim Brümmer  
Herr Hagen Rohde  
Frau Gunda Mody  
Herr Ralf Sommer  
Frau Karen Rohde

## **Entschuldigt fehlt:**

Frau Sonja Gehrke

## **Als Gäste anwesend:**

Die ausscheidenden Gemeindevertreter/-in  
Herr Burkhard Büsing, DLZ  
14 Einwohner/-innen

## **Von der Verwaltung:**

Herr Amtsdirektor Büddig  
Herr Florian Gude als Protokollführer

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die bisherige Vorsitzende
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der / des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin / des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach §32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden / des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin / den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende / den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin / zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertretenden / des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden / des

- Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin / zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach §39 GKWG
  12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
    - a) Finanzausschuss (5 Mitglieder)
    - b) Ausschuss für Bau- Wegeangelegenheiten und Kulturangelegenheiten (5 Mitglieder)
    - c) Feuerwehrausschuss (2 Mitglieder)
    - d) Projektausschuss (3 Mitglieder)
  13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/ stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
    - a) Finanzausschuss
    - b) Ausschuss für Bau- Wegeangelegenheiten und Kulturangelegenheiten
    - c) Feuerwehrausschuss
    - d) Projektausschuss
  14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
  15. Einwohnerfragestunde
  16. 16. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.04.2018
  17. Mitteilungen
  18. Anschaffung von Spielgeräten
  19. Zuschüsse an Vereine und Verbände
  20. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017
  21. Kita Hennstedt - Kostenbeteiligung Erweiterungsbau 2 Gruppen
  22. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
  23. Eingaben und Anfragen

### **TOP 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die bisherige Vorsitzende**

Die bisherige Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Gemeindevertretung ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

### **TOP 2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Die ausscheidenden Gemeindevertreter Henning Peters und Uwe Sommer sowie die ebenfalls ausscheidende bisherige Bürgermeisterin Helmi Rau werden verabschiedet. Es wird ihnen der Dank und die Anerkennung der Gemeinde für ihre Mitarbeit ausgesprochen und eine Urkunde der Gemeinde sowie ein Präsent überreicht.

### **TOP 3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitizes**

Die bisherige Vorsitzende stellt Gemeindevertreterin Gunda Mody als ältestes Mitglied der neu gewählten Gemeindevertretung fest. Sie übergibt den Vorsitz für die Tagesordnungspunkte 4 – 7.

#### **TOP 4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der / des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin / des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach §32 a GO**

In der Gemeindevertretung der Gemeinde Hollingstedt werden nach ausdrücklicher Erklärung der in der Gemeindevertretung vertretenen Wählergruppe keine Fraktionen gebildet.

#### **TOP 5. Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes**

Das älteste Mitglied bittet um Vorschläge für die Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

##### **Beschluss:**

Gemeindevertreter Lars Paulsen wird zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung vorgeschlagen und gewählt.

##### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig bei eigener Enthaltung

#### **TOP 6. Verpflichtung der Vorsitzenden / des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister und Vereidigung**

Bürgermeister Lars Paulsen wird vom ältesten Mitglied durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten für die Dauer seiner Wahlzeit ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in sein Amt als Bürgermeister eingeführt.

#### **TOP 7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin / den neu gewählten Bürgermeister**

Das älteste Mitglied übergibt den Vorsitz an den neu gewählten Bürgermeister.

#### **TOP 8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende / den Vorsitzenden**

Die Gemeindevertreterinnen / -vertreter werden von dem Vorsitzenden durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

#### **TOP 9. Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin / zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung**

**Beschluss:**

Als 1. Stellvertreter des Vorsitzenden wird Gemeindevertreter Tim Brümmer vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig bei eigener Enthaltung

Der 1. stellv. Bürgermeister wird durch den Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde für die Dauer seiner Wahlzeit zum Ehrenbeamten ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in sein Amt als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters eingeführt.

**TOP 10. Wahl der 2. Stellvertretenden / des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin / zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung**

**Beschluss:**

Als 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden wird Gemeindevertreterin Anette Braun vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig bei eigener Enthaltung

Die 2. stellv. Bürgermeisterin wird durch den Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde für die Dauer ihrer Wahlzeit zur Ehrenbeamtin ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in ihr Amt als 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters eingeführt.

**TOP 11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach §39 GKWG**

**Beschluss:**

Als Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss werden folgende Gemeindevertreter vorgeschlagen und gewählt:

Anette Braun	Tim Brümmer
Lars Paulsen	

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse**

- a) **Finanzausschuss (5 Mitglieder)**
- b) **Ausschuss für Bau- und Wegeangelegenheiten und Kulturangelegenheiten (5 Mitglieder)**
- c) **Feuerwehrausschuss (2 Mitglieder)**
- d) **Projektausschuss (3 Mitglieder)**

### a) Finanzausschuss

**Beschluss:**

Für den Ausschuss werden folgende Gemeindevertreter/Mitglieder vorgeschlagen und gewählt:

Lars Paulsen	Ralf Sommer
Karen Rohde	Hagen Rohde
Gunda Mody	

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### b) Ausschuss für Bau- und Wegeangelegenheiten und Kulturangelegenheiten

**Beschluss:**

Für den Ausschuss werden folgende Gemeindevertreter/Mitglieder vorgeschlagen und gewählt:

Hauke Sommer	Tim Brümmer
Anette Braun	Gunda Mody
Sonja Gehrke	

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### c) Feuerwehrausschuss

**Beschluss:**

Für den Ausschuss werden folgende Gemeindevertreter/Mitglieder vorgeschlagen und gewählt:

Hagen Rohde	Ralf Sommer
-------------	-------------

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### d) Projektausschuss

**Beschluss:**

Für den Ausschuss werden folgende Gemeindevertreter/Mitglieder vorgeschlagen und gewählt:

Lars Paulsen	Ralf Sommer
Uwe Sommer	

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 13. Wahl der Ausschussvorsitzenden/ stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung**

- a) **Finanzausschuss**
- b) **Ausschuss für Bau- und Wegeangelegenheiten und Kulturangelegenheiten**
- c) **Feuerwehrausschuss**
- d) **Projektausschuss**

**a) Finanzausschuss**

**Beschluss:**

Zum Ausschussvorsitzenden wird vorgeschlagen und gewählt:

**Ausschussvorsitzender                      Lars Paulsen**

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig bei eigener Enthaltung

**b) Ausschuss für Bau- und Wegeangelegenheiten und Kulturangelegenheiten**

**Beschluss:**

Zum Ausschussvorsitzenden wird vorgeschlagen und gewählt:

**Ausschussvorsitzender                      Hauke Sommer**

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig bei eigener Enthaltung

**c) Feuerwehrausschuss**

**Beschluss:**

Zum Ausschussvorsitzenden wird vorgeschlagen und gewählt:

**Ausschussvorsitzender                      Hagen Rohde**

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig bei eigener Enthaltung

**d) Projektausschuss**

**Beschluss:**

Zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wird vorgeschlagen und gewählt:

Stv. Ausschussvorsitzender                      **Uwe Sommer**

Der Ausschussvorsitzende des Projektausschusses wird von der Gemeindevertretung der Gemeinde Delve gewählt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes****Beschluss:**

Als Stellvertreter für den Bürgermeister wird Gemeindevertreter Tim Brümmer vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig bei eigener Enthaltung

**TOP 15. Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin spricht das Fahrradringleiten, das demnächst stattfindet, an. Sie fragt, ob der Reitplatz von der Gemeinde oder vom Verein gemäht wird. Der Rasenmäher des Vereins ist allerdings defekt. Das Mulchen wird Tim Brümmer übernehmen. Eine abschließende Lösung soll noch gefunden werden.

Ein weiterer Einwohner spricht die enge Kurve in der Straße „Süderheide“ an. Dort besteht ein höheres Verkehrsaufkommen, weshalb die Gemeindevertretung über die Verbreiterung der Straße nachdenken sollte.

Der Bürgermeister gibt an, dass man dies im Zusammenhang mit dem Ausbau des Breitbandnetzes in Erwägung ziehen könnte.

Es wird gefragt, ob für die Straße „Op de Koppel“ ein Sackgassenschild aufgestellt werden kann. Bei der nächsten Verkehrsschau wird die Angelegenheit mit angesprochen.

**TOP 16. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.04.2018****Beschluss:**

Die Niederschrift vom 25.04.2018 wird genehmigt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 17. Mitteilungen**

Zwei Gasanbieter haben ihre Angebote für die Gaskonzession vorgestellt. Es handelt sich um sehr umfangreiche Vertragswerke.

Es gibt bereits eine mündliche Zusage für den Erhalt von Fördermitteln für den Markttreff. Die Förderung erfolgt durch EU-, Bundes- und Landesmittel. Ein Termin für die weitere Entwicklung des Markttreffs ist am 19.06.2018.

Es wird regelmäßige Treffen der Gemeindevertretung geben (1x im Monat). Die Sitzungen der Gemeindevertretung sollen zukünftig donnerstags stattfinden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Delve hatte ihre konstituierende Sitzung am 12.06.2018.

Der Weg zum Schulwald soll saniert werden.

Die Gemeinde hat Fräsgut erhalten. Mit dem Fräsgut sollen einige Gemeindewege ausgebessert werden.

Die Gemeindevertretung berichtet über das Schießen beim Dorffest in Delve.

Anette Braun berichtet von der Versammlung des Bürgerwindparks. Ende des Jahres soll eine weitere Ausschüttung erfolgen. Es gab minimale Abschaltungszeiten. Außerdem spendet der Bürgerwindpark an verschiedene Projekte (u.a. an Jugendfeuerwehren).

Beim diesjährigen Dorffest steht auch der jährliche Umzug auf dem Programm. Der Umzug findet üblicherweise unter Begleitung der Polizei statt. In Hennstedt findet an diesem Tag jedoch das Gildefest statt. Aus diesem Grund kann die Polizei nicht für die Sicherheit während des Umzuges sorgen.

Die Gemeindevertretung spricht sich trotzdem für die Durchführung des Umzuges aus. Sie ist sich bewusst, dass die Gemeinde für Unfälle haftbar gemacht werden kann. Es sollen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Der Umzug wird im Schritttempo mit Trecker und Anhänger durchgeführt.

Die Gemeindevertretung diskutiert über die Abschaffung der Sirene zur Alarmierung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

Es wurde ein Gespräch mit der Leitstelle geführt. Zulässig für die Alarmierung der Mitglieder sind Sirenen und Funkmeldeempfänger. Handys können zusätzlich für die Kommunikation von den Führungskräften genutzt werden.

Die Melder müssten jedoch immer mitgeführt werden. Die Kosten betragen pro Gerät 300,00 € zzgl. Mehrwertsteuer.

Auf der nächsten Sitzung soll die Angelegenheit erneut beraten werden.

## **TOP 18. Anschaffung von Spielgeräten**

Die jährliche Hauptinspektion der Spielgeräte hat stattgefunden. Es wurden einige Mängel festgestellt.

Die Rutsche wurde bemängelt. Das Holz ist marode und die Rutsche ist rostig.

Eine Schaukel muss höher gehängt werden, die Sandkiste ist teilweise zu erneuern und ein Mast am Reck muss ausgetauscht werden.

Die Gemeindevertretung diskutiert über die Anschaffung einer neuen Rutsche und schaut sich Modelle im Katalog an.

Geräte und Materialien werden von der Gemeinde angeschafft und Volker Rau soll sich um die Beseitigung der Mängel kümmern.

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, Volker Rau mit der Beseitigung der Mängel an den Spielgeräten zu beauftragen.  
Zur Bestellung der Rutsche gibt es noch Beratungsbedarf.

**Stimmenverhältnis:**  
einstimmig

**TOP 19. Zuschüsse an Vereine und Verbände**

Auf der letzten Sitzung wurde bereits ein Antrag von der Maschinengemeinschaft für die Bezuschussung einer Drohne in Höhe von 1.000,00 € gestellt. Die Drohne wurde für die Wildrettung angeschafft und hat sich bereits bewährt. Es wurden schon viele Rehkitze gefunden.

**Beschluss:**  
Die Gemeindevertretung beschließt den Zuschuss für die Anschaffung der Drohne in Höhe von 1.000,00 €.

**Stimmenverhältnis:**  
einstimmig

**TOP 20. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017**

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist die Bürgermeisterin zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

<b>Zuwendungen lt. anliegender Liste</b>
--

Zuwendungen zu 1.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
Sparkasse Mittelholstein	Gemeinde Hollingstedt, Feuerwehr	500,- €	Förderung Feuer-schutz
Dr. Christoph Kaden	Gemeinde Hollingstedt, Feuerwehr	120,- €	Förderung Feuer-schutz

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
	-keine-		

## TOP 21. Kita Hennstedt - Kostenbeteiligung Erweiterungsbau 2 Gruppen

Die Gemeinden hatten bereits die Beteiligung am Erweiterungsbau der Kita Hennstedt für eine Gruppe beschlossen. Die Gesamtbaukosten sollten sich auf 718.200,00 € belaufen.

In diversen Zusammenkünften der Bürgermeister der Trägergemeinden, Vertretern der Kindertagesstätte und Gesprächen mit der Heimaufsicht des Kreises Dithmarschen wurde die akute Notwendigkeit zur Erweiterung der Kindertagesstätte Hennstedt erörtert. Als Ergebnis soll die Einrichtung nun um eine Regelgruppe mit 20 Ü3-Plätzen, **sowie eine weitere Familiengruppe** (10 Ü3- und 5 U3-Plätze) erweitert werden.

In dem Anbau soll ebenso ein Multifunktionsraum (Essens- und Veranstaltungsraum mit **Küche**) entstehen, da der vorhandene Essenraum zu klein ist.

Die Gruppenräume sind so flexibel geplant, dass eine spätere Umwandlung in eine andere Gruppe ohne weiteres möglich ist.

Ebenso müssen noch einige **Arbeiten im Altbestand** erfolgen (Erneuerung Fußböden, Brandmeldeanlage, Umbau von Räumen).

Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf 374.800,00 €, sodass nunmehr mit 1.093.000 € Gesamt-Baukosten gerechnet werden muss.

Kostenschätzung	1.093.000,00 €	Nach DIN 276
		20 Plätze Regelgruppe/ 15 Plätze Familiengruppe
abzgl. Förderung	-300.000,00 €	
<b>umzulegende Kosten</b>	<b>793.000,00 €</b>	

**Förderung FG steht leider noch nicht fest; Summe laut Förderbescheid v. 11.12.2017**

Gemeinde	Ø Belegungsmonate	%	Kostenanteil
Barkenholm	8,00	0,75%	<b>5.963,36€</b>
Bergewörden	4,00	0,38%	<b>2.981,68 €</b>
Delve	41,67	3,92%	<b>31.061,65 €</b>
Fedderingen	79,50	7,47%	<b>49.812,29 €</b>
Glüsing	0	0,00%	<b>9.264,13 €</b>
Hennstedt	722,50	67,91%	<b>538.565,84 €</b>
Hollingstedt	19,33	1,82%	<b>14.408,97 €</b>
Kleve	88,67	8,33%	<b>57.016,70 €</b>
Linden	31,33	2,95%	<b>23.354,00 €</b>
Norderheistedt	0	0,00%	<b>9.264,13 €</b>
Schlichting	18,00	1,69%	<b>13.417,56 €</b>
Süderheistedt	38,83	3,65%	<b>28.944,65 €</b>
Wiemerstedt	12,00	1,13%	<b>8.945,04 €</b>

**Summe Mischmodell  
Differenz Kleve u. Fedderingen 1/2-Anteil**

**Summe Finanzkraft**

**Differenz Kleve u. Fedderingen 1/2-Anteil**

<b>Gesamt</b>	1.063,83	100,00%	<b>793.000,00 €</b>
---------------	----------	---------	---------------------

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen. Es soll einen Termin mit den anderen betroffenen Gemeinden vereinbart werden, um Gespräche zu führen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 22. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023**

Für die Vorschlagslisten der Schöffen in allgemeinen Strafsachen ist jede Gemeinde unabhängig von ihrer Größe zuständig.

Gem. § 28 ff. des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) sind für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 Schöffen zu wählen. Die Anzahl der in der Schöffenvorschlagsliste aufzunehmenden Personen ist nach § 36 Abs. 4 GVG von dem Präsidenten des Landgerichtes Itzehoe in Anlehnung an die Einwohnerzahlen der Gemeinden bestimmt worden.

Nachdem die Vorschlagslisten von den Gemeinden aufgestellt wurden, erfolgt die Übersendung an den Amtsrichter als Vorsitzenden des Schöffenvorschlagsausschuss bis zum 01.09.2018. Dort werden alle Listen zu einer einheitlichen Liste zusammengefasst. Der Schöffenvorschlagsausschuss wählt die erforderliche Zahl von Schöffen für das Amtsgericht sowie für das Landgericht.

**Gemeinde Hollingstedt**                      **Einwohner (Stand 01.10.17)** 303                      **erforderliche Schöffenvorschlag** 1

Lfd. Nr.	Name, Vorname/n Geburtsname	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift	Bemerkungen a) Ausschlussgründe b) Begründung der Bewerbung c) Gewünschtes Gericht
1	Keine Bewerbung erhalten					

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hollingstedt beschließt, Hilke Paulsen als Schöffin für die Geschäftsjahre 2019-2023 beim Amtsgericht Meldorf vorzuschlagen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 23. Eingaben und Anfragen**

Helmi Rau wird sich weiterhin um den Klönnachmittag kümmern.

Der Bus für den Gemeindeausflug ist bereits ausgebucht.

---

(Paulsen)  
Vorsitzender

---

(Gude)  
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)